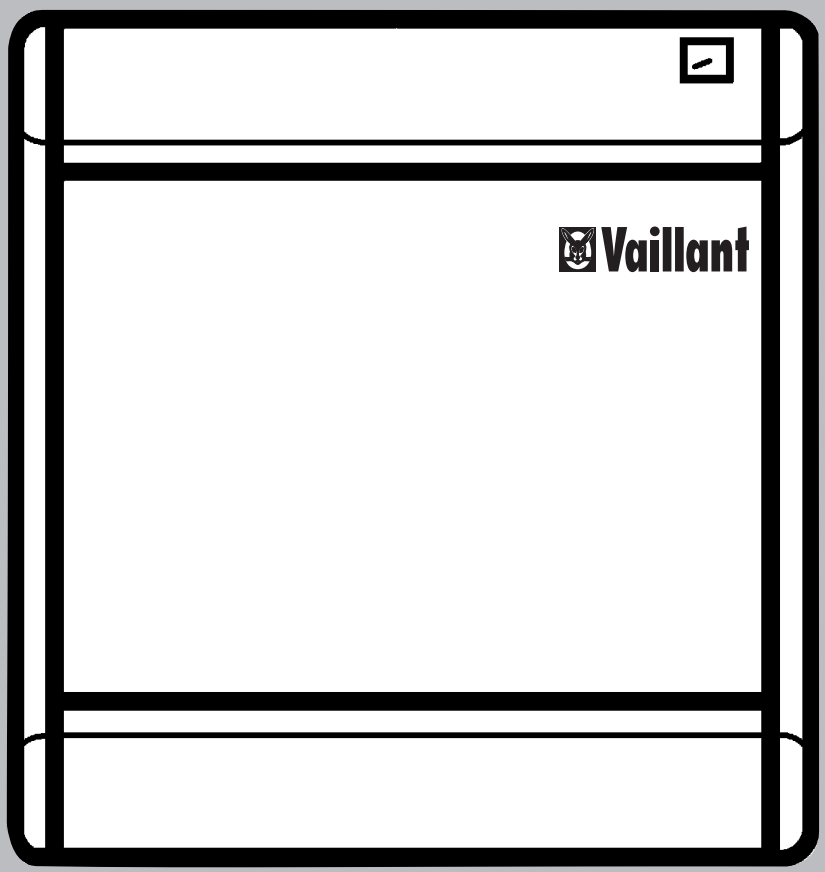
BEDIENUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

Vaillant® Speicher-Wassererwärmer VIH H 150/3.1
VIH H 200/3.1



Vaillant

Verehrte Kundin, geehrter Kunde

Mit Ihrem Speicher-Wassererwärmer haben Sie ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben. Bitte lesen Sie vor Gebrauch Ihres Speicher-Wasserwärmers die Kapitel






Allgemeines **Rechtliches** **Bedienung** **Recycling und Entsorgung**

sorgfältig durch. Sie enthalten alles Wissenswerte über das Gerät.

Die weiteren Kapitel dieser Anleitung sind für den Fachhandwerker bestimmt, der für die Installation und Erstinbetriebnahme verantwortlich ist.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Hinweise	3
	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
	Typenübersicht	3
Rechtliches	Sicherheitshinweise, Vorsichtshinweise	4
	Vorschriften, Regeln und Richtlinien	4
Bedienung	Bedienung	5
	Pflege	5
Installation	Allgemeines	6
	Montage	6
	Aufstellung	6
	Abmessungen	7
	Installation	8
	Betriebsbereitstellung (Erstinbetriebnahme)	9
Wartung	Wartung	9
Recycling und Entsorgung	Gerät	10
	Verpackung	10
Kundendienst	Vaillant Werkskundendienst	11
Technische Daten		Rückseite

Hinweise

Erstinstallation

Der Speicher-Wassererwärmer VIH H…/3.1 müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der für die Beachtung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist.

Werksgarantie

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH H 150/3.1 und 200/3.1 dienen ausschließlich der Versorgung mit Warmwasser bis 85 °C in Haushalt und Gewerbe. Sie sind z. B. in Kombination mit den Vaillant Kesseln der Reihen VKO, VKO unit, VK und VKS einzusetzen. Sie können aber auch mit Fernwärme nach einer Übergabestation versorgt werden. Dann sind aber andere Leistungsdaten zu berücksichtigen. Die Speicher lassen sich problemlos in jede Vaillant- oder andere Zentralheizunganlage integrieren, wobei nachstehende Anleitung zu beachten ist.
Die Speicher-Wassererwärmer dürfen nur zu dem oben genannten Zweck eingesetzt werden.

Jede mißbräuchliche Verwendung ist untersagt.

Typenübersicht

Typ	Speicherwasser-inhalt [l]	max. Dauerleistung* [l/h]	max. Wärmeleistung [kW]
VIH H 150/3.1	150	710	29
VIH H 200/3.1	200	980	40

* Bei einer Speicherwasserentnahmetemperatur von 45 °C, einer Einlauftemperatur von 10 °C, einer Heizmitteltemperatur von 85/65 °C sowie einem auf 60 °C eingestellten Speichertemperaturregler.

§ RECHTLICHES

Sicherheitshinweise



Aufstellung

Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung Ihres Speichers nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf.

Frostschutz

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem unbeheiztem Raum außer Betrieb (z. B. Winterurlaub o.ä.) muß der Speicher vollständig entleert werden.

Vorsichtshinweise

Dieser ist ebenfalls für Inspektion / Wartung und Instandsetzung sowie Änderungen an den Speichern zuständig.

Veränderungen

Sie dürfen keine Veränderungen

- am Speicher oder Regelung
- an den Zuleitungen für Wasser und falls vorhanden Strom
- an der Ausblasleitung und am Sicherheitsventil für das Speicherwasser vornehmen.

Undichtigkeiten

Bei Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Speicher und Zapfstellen schließen Sie bitte das Kaltwasser-Absperrventil am Speicher und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

Inspektion / Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine regelmäßige Inspektion / Wartung des Speichers durch den Fachmann. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Inspektions- / Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Ausblasleitung

Während der Beheizung tritt aufgrund der Volumenänderung des Wassers Wasser aus der Ausblasleitung aus (Ausnahme: Ausdehnungsgefäß ist vorhanden).

Verschließen Sie deshalb bitte nicht das Sicherheitsventil bzw. die Ausblasleitung!

Vorsicht: Verbrühungsgefahr!!!

Vorschriften, Regeln und Richtlinien

Bei der Aufstellung und Installation eines Speicher-Wassererwärmers sind insbesondere nachstehende Vorschriften zu beachten:

- DIN 1988 - TRWI
  Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- DIN 4753
  Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- VDE-sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste)
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger
- Heizungsanlagenverordnung vom 22.03.1994

Bedienung

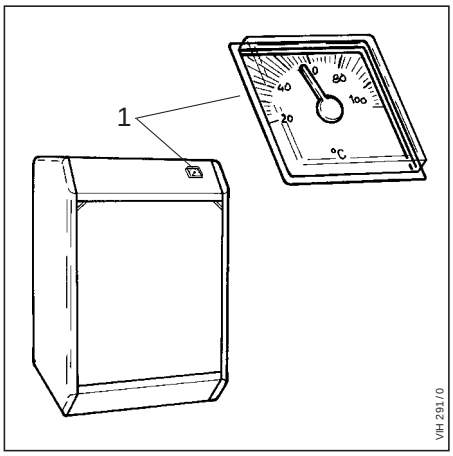
Bei der Inbetriebnahme (z.B. nach Abschaltung und Entleerung wegen längerer Abwesenheit) Ihres Speicher-Wassererwärmers gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie vor dem ersten Aufheizen eine Warmwasser-Zapfstelle, um zu überprüfen, ob der Behälter mit Wasser gefüllt ist und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserzuleitung nicht geschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob der Wärmeerzeuger (z. B. Heizkessel) betriebsbereit ist.
- Die Speicherwassertemperatur für den VIH H am Heizungsregelgerät (ohne Schaltleiste) oder an der evtl. vorhandenen Schaltleiste einstellen.

  ☞ Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschaltpausen steht die volle Speicherleistung erst nach einer Wartezeit zur Verfügung.

- Die erreichte Speicherwassertemperatur kann am Thermometer (**1**) abgelesen werden.

  ☞ Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen (z. B. Legionellen) empfehlen wir eine Einstellung der Wassertemperatur auf 60 °C. Dies gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinsparungsgesetzes (EnEG) und verzögert die Verkalkung des Speichers (besonders bei stark kalkhaltigem Wasser).

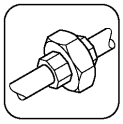


Die Ausblasleitung des am Wassererwärmers angebrachten Sicherheitsventils muß stets offen bleiben. Die Bereitschaft des Sicherheitsventiles ist von Zeit zu Zeit durch Anlüften zu überprüfen.

Pflege

Zur Reinigung der Außenteile des Speichers genügt ein feuchtes, eventuell mit Seifenwasser getränktes Tuch.

Um den Mantel Ihres Gerätes nicht zu beschädigen, verwenden Sie bitte keine scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin und ähnliches).



INSTALLATION (für den Fachhandwerker)

Allgemeines

Die Installation muß von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und vorschriftsgerechte Installation und Erstinbetriebnahme.

Gemäß DIN 1988 - TRWI ist in der Nähe der Ausblasleitung des Sicherheitsventiles ein Schild mit folgendem Wortlaut anzubringen:

„Während der Beheizung tritt aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblasleitung des Sicherheitsventiles aus! Nicht verschließen!".

Montage

Der Speicher-Wassererwärmer VIH H wird komplett montiert geliefert.

- Nehmen Sie den Speicher-Wassererwärmer am Austellungsort von der Palette ab.

- Richten Sie den Speicher-Wassererwärmer mit Hilfe der verstellbaren Speicherfüße aus.

Aufstellung

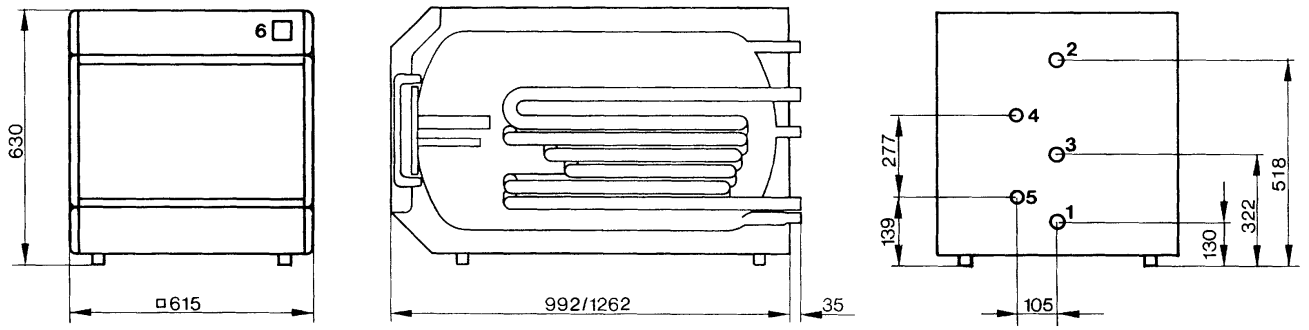
Der Speicher-Wassererwärmer soll in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers aufgestellt werden. Hierdurch werden unnötige Wärmeverluste vermieden.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellungsplatzes das Gewicht des gefüllten Speichers. Der Stellplatz des Speichers ist so zu wählen, daß eine zweckmäßige Leitungsführung sowohl trinkwasser- als auch heizungsseitig erfolgen kann.

Der Speicher-Wassererwärmer muß gemäß DIN 4753 in einem frostgeschützen Raum aufgestellt werden.

Zur Vermeidung von Energieverlusten sind gemäß der Heizungsanlagenverordnung die Heizungs- und Warmwasseranschlußleitungen mit einer Wärmedämmung zu versehen.

Abmessungen

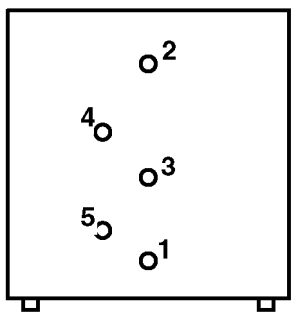


Abmessungen

1 Kaltwasseranschluß R 3/4
2 Warmwasseranschluß R 3/4
3 Zirkulationsanschluß R 3/4
4 Heizungsvorlauf R 1
5 Heizungsrücklauf R 1
6 Thermometer

INSTALLATION (Fortsetzung)

Installation



VIH 421/0

Kesselvor- und -rücklauf am Speicher

1 Kaltwasserleitung
2 Warmwasserleitung
3 Zirkulationsleitung
4 Kesselvorlauf
5 Kesselrücklauf

Bei der Speicherinstallation gehen Sie folgendermaßen vor:

– Kesselvor-(**4**) und -rücklauf (**5**) (mit Speicherladeset: Art.-Nr. 9519) installieren.

– Kaltwasserleitung (**1**) mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren:

  Bei einem am Installationsort vorhandenen Wasserdruck von unter 10 bar ist eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 15 (Pos. 21, 22, 23) zu verwenden (Zubehör Art. Nr. 660).

  Bei einem am Installationsort vorhandenen Wasserdruck von mehr als 10 bar ist eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 15 mit Druckminderventil (Pos. 21, 22, 23 und 24) zu verwenden (Zubehör Art. Nr. 661).

– Warmwasserleitung (**2**) und gegebenenfalls Zirkulationsleitung (**3**) installieren.

  ☞ Da durch eine Zirkulationsleitung Bereitschaftsverluste entstehen, sollte sie nur bei weitverzweigtem Warmwassernetz angeschlossen werden. Ist eine Zirkulationsleitung erforderlich, so ist sie nach der Heizungsanlagenverordnung mit einer Zeitschaltuhr auszurüsten.

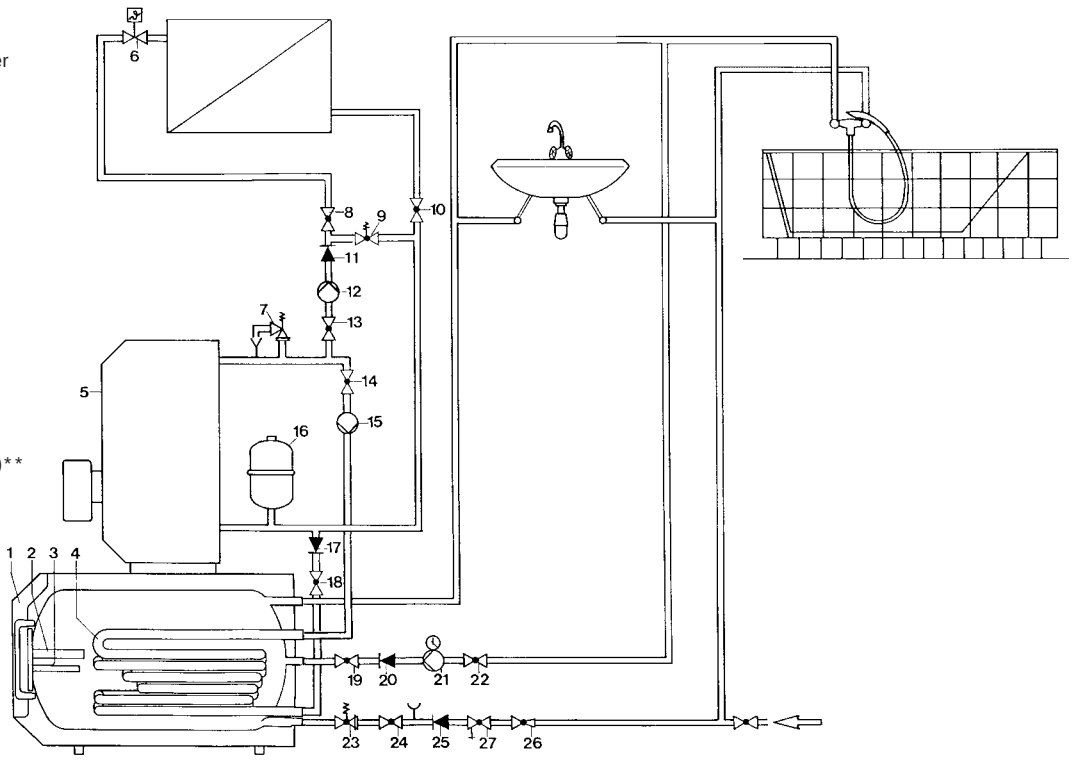
– Nicht benötigte Anschlußstutzen mit einer rostfreien Kappe druckfest verschließen.

– ggf. Elektroverdrahtung vornehmen

Alle Anschlußleitungen mit Verschraubungen anschließen.

1 Trinkwasserspeicher
2 Magnesium-Schutzanode
3 Tauchhülse für Speicher-temperaturregler und Thermometer
4 Heizspirale
5 Heizkessel
6 Thermostatventil
7 Sicherheitsventil
8 Absperrventil
9 Überströmventil
10 Absperrventil
11 Rückflußverhinderer
12 Heizungspumpe
13 Absperrventil
14 Absperrventil
15 Speicherladepumpe (Zubehör)*
16 Ausdehnungsgefäß
17 Rückflußverhinderer
18 Absperrventil
19 Absperrventil
20 Rückflußverhinderer
21 Zirkulationspumpe (Anlagenseitig)**
22 Absperrventil
23 Membran-Sicherheitsventil
24 Absperrventil
25 Rückflußverhinderer
26 Druckminderer
27 Absperrventil

* Mit Zubehör - Schaltuhr - Zeitsteuerung möglich.
** Entsprechend der Heizungsanlagenverordnung vom 24.2.1982 Zeitsteuerung erforderlich.



VIH 419/0

Trinkwasser- und Heizungsschema

Betriebsbereitstellung

Nach erfolgter Installation ist der Speicher heizungs- und trinkwasserseitig aufzufüllen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Heizungsseitig über den Kesselfüll- und Entleerungsanschluß befüllen.
- Speicher und Anlage auf Dichtheit prüfen.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen und über eine Warmwasserzapfstelle entlüften.
- Alle Regel- und Überwachungseinrichtungen auf Funktion und richtige Einstellung prüfen.
- Wenn vorhanden, Schaltuhr oder Zeitprogramm am Heizungsregler programmieren (Beginn der Freigabezeit für die Speicherbeladung festlegen).
- Den Heizkessel in Betrieb nehmen.

Wartung

(für den Fachhandwerker)

Innenbehälter reinigen

Da die Reinigungsarbeiten im Innenbehälter des Speichers im Trinkwasserbereich durchgeführt werden, achten sie auf eine entsprechende Hygiene der Reinigungsgeräte und -mittel.

Bei der Reinigung des Innenbehälters gehen Sie wie folgt vor:

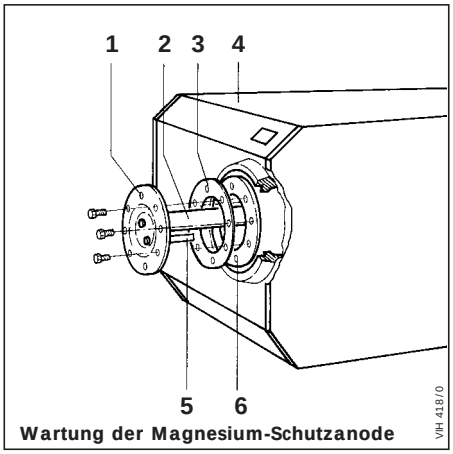
- Speicher entleeren.
- Flanschdeckel der Reinigungsöffnung abnehmen.
- Reinigung mit einem Wasserstrahl vornehmen. Falls erforderlich, sind mit einem geeigneten Hilfsmittel, z. B. Holz- oder Kunststoffschaber, die Ablagerungen zu lösen und auszuspülen.

☞ Bei den Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, daß die Emaillierung der Heizschlange und des Innenbehälters nicht beschädigt werden.

- Flanschdeckel mit den dazugehörigen Dichtungen wieder an der Reinigungsöffnung des Speichers anbringen.

☞ Alte oder beschädigte Dichtungen sind auszuwechseln.

- VIH-Speicher füllen und auf Wasserdichtheit prüfen.



Wartung der Magnesium-Schutzanode

1 Flanschdeckel
2 Magnesium-Schutzanode
3 Dichtung
4 Speicher
5 Tauchhülse
6 Flansch

Wartung der Magnesium Schutzanode

Die Lebensdauer der Magnesium-Schutzanode beträgt im Mittel ca. 5 Jahre.
Die Magnesium-Schutzanode (**2**) sollte jedoch möglichst einmal im Jahr herausgenommen (siehe nebenstehende Abbildung) und auf Abtragung überprüft werden.
Bei jeder Reinigung soll die Magnesium-Schutzanode durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrolliert werden.
Falls erforderlich ist sie gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode auszutauschen.

Recycling und Entsorgung

Gerät

Bei Vaillant-Produkten ist das spätere Recycling und Entsorgung bereits Bestandteil der Produktentwicklung. Vaillant Werksnormen legen strenge Anforderungen fest.

Bei der Auswahl der Werkstoffe werden die stoffliche Wiederverwertbarkeit, die Demontierbarkeit und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der Entsorgung der unvermeidbaren Anteile nicht verwertbarer Reststoffe.

Ihr Vaillant-Speicher-Wassererwärmer VIH H besteht zu 92 % aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.

Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so daß eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

Verpackung

Vaillant hat die Transportverpackungen der Geräte auf das Notwendige reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertung geachtet.

Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Pappe- und Papierindustrie.
Das verwendete EPS (Styropor)® ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100 % recyclefähig und ist FCKW-frei.
Auch die Folien und Umreifungsbänder sind aus recyclefähigem Kunststoff.



Vaillant Werkskundendienst

Hier finden Sie eine Aufstellung der Telefonnummern unseres Werkskundendienstes.

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit Anrufbeantwortern ausgerüstet, die außerhalb der Geschäftszeiten Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Aachen	02 41 / 9 46 8-1 50
Berlin	0 30 / 9 86 03-1 50
Bielefeld	05 21 / 9 32 36-50
Bremen	0 40 / 5 00 65-1 50
Chemnitz	03 42 92 / 61-1 50
Dortmund	02 31 / 96 92-1 50
Dresden	03 42 92 / 61-1 50
Düsseldorf	0 21 02 / 4 22-1 50
Erfurt	03 42 92 / 61-1 50
Frankfurt/M.	0 69 / 9 42 27-1 50
Freiburg	07 11 / 90 34-1 50
Hamburg	0 40 / 5 00 65-1 50
Hannover	05 11 / 74 01-1 50
Kassel	05 61 / 95 88-6 50
Koblenz	02 61 / 9 27 39 50
Köln	0 22 34 / 9 57 43-50
Leipzig	03 42 92 / 61-1 50
Magdeburg	03 42 92 / 61-1 50
Mannheim	06 21 / 7 77 67-50
München	0 89 / 7 45 17-1 50
Münster	02 51 / 6 26 31-50
Nürnberg	0 89 / 7 45 17-1 50
Ravensburg	07 11 / 90 34-1 50
Rostock	0 40 / 5 00 65-1 50
Saarbrücken	06 81 / 8 76 01-50
Stuttgart	07 11 / 90 34-1 50
Wuppertal	02 02 / 2 60 87-50

Technische Daten

Speichertyp VIH H	150	200	
Leistungen:			
Speicherinhalt	150	200	l
Max. Warmwasser-Dauerleistung[1)]	29	40	kW
Warmwasser-Dauerleistung[1)] bei Heizwassertemperatur 86/66 °C	710	980	l/h
Warmwasser-Ausgangsleistung[2)] bei Heizwassertemperatur 86/66 °C	222	273	l/10 min
Betriebswerte:			
Leistungskennzahl[3)]	2.7	4.2	NL
max. Betriebsdruck – Speicher	10	10	bar
– Heizung	10	10	bar
Heizfläche	0,91	1,28	m^2
Heizwasserbedarf	1250	1700	l/h
Heizwasserinhalte der Heizspirale	5,5	7,7	l
Druckverlust in der Heizspirale bei max. Heizwasserbedarf	30	75	mbar
max. Heizwasservorlauftemperatur	110	110	°C
max. Speicherwassertemperatur	85	85	°C
Bereitschaftsenergieverbrauch[4)]	1,3	1,4	kWh/d
Abmessungen:			
Breite	615	615	mm
Höhe	630	630	mm
Tiefe	1000	1250	mm
Anschlüsse:			
Kaltwasser/Warmwasser	R 3/4	R 3/4	
Zirkulation	R 3/4	R 3/4	
Vorlauf/Rücklauf	R 1	R 1	
Gewicht:			
Speicher einschl. Isolierung und Verpackung	96	130	kg
Speicher betriebsfertig gefüllt[5)]	246	332	kg
Tragfähigkeit max.	300	350	kg

1) Bei Warmwassertemperatur 45 °C.

2) Bei Warmwassermischtemperatur 45 °C und Speicherwassertemperatur 60 °C.

3) Bei 45 °C Warmwasserauslauftemperatur, 60 °C Speicherwassertemperatur und 86 °C Heizwasservorlauftemperatur sowie 10 °C Kaltwassereinlauftemperatur.

4) Bei Speichertemperatur 60 °C, Umgebungstemperatur 20 °C.

5) Ohne Wärmeerzeuger

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant GmbH
Berghauser Straße 40 · 42859 Remscheid
Telefon: 0 21 91/18-0 · Telefax: 0 21 91/18-28 10
http://www.vaillant.de · E-Mail: info@vaillant.de

83 13 06 DE02 · 10/2001 V · Änderungen vorbehalten · Printed in Germany · Gedruckt auf 100% Altpapier